



Neue Mitarbeiterin Maria Fekührer-Oberschmidleitner

Nachdem Fr. Bettina Hartl mit Anfang September in den Schuldienst gewechselt ist, ist Fr. Maria Fekührer-Oberschmidleitner aus St. Georgen b. O., seit Anfang Oktober im Gemeindeamt angestellt.

Ab **Jänner 2025** wird Sie die Dienststellenleitung und das Bauamt übernehmen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Aus dem Gemeinderat

Die Bildungsdirektion des Landes OÖ hat für die gemeinsame **Volksschule im Bildungsraum Mörschwang-Weilbach-St. Georgen** ein Raumerfordernis erstellt. Der Gemeindevorstand hat die Architekten Augustin aus Taiskirchen beauftragt, um einen Entwurf für die Umsetzung des Raumkonzepts für die Volksschule und Mehrzweckhalle zu erstellen. Der Entwurf sieht den Anbau eines Klassenraumes und Veränderungen der Raumnutzung in der Mehrzweckhalle vor.

Für das **Kindergartenjahr 2024/25** ist eine neue Kindertarifordnung zu beschließen. Die Beiträge für **Mittagessen**, mit **5,50 Euro** pro Mahlzeit sowie **Bus inkl. Begleitperson** mit **30 Euro** pro Monat und der **Materialbeitrag** mit **86 Euro** bleiben unverändert. Nach den Vorgaben des Landes OÖ wird der Beitrag für die **Nachmittagsbetreuung** auf **50 - 128 Euro** angepasst. Die Lieferung des Mittagessens an den Kindergarten erfolgt über die Mitarbeiterin des Vereins Tagesmütter Innviertel. Der Tarif fürs Mittagessen gilt auch für die Kinder der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule.

Die Gemeinde verfügt über zwei Wohnungen in der neuen Volksschule, einem Büroraum im Gemeindeamt, zwei Wohneinheiten und drei Büros bzw. Geschäftsräume im Telehaus. Der Gemeindevorstand hat sich für eine Neuvergabe der Hausverwaltung entschieden und wechselt mit **1. Jänner 2025** von der Firma AREV zur **Firma Egger Estate Management** die sowohl preislich als auch vom Leistungsumfang die Erwartungen erfüllt.

Der **Maschinenring** wird für die Durchführung des **Winterdienstes** auf den Gemeindestraßen für die Saison 2024/25 beauftragt.

Das **Konzept zur Aktivierung von Leerstand**, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Stadt- und Ortskernen ist abgeschlossen.

Von den beteiligten Gemeinden Kirchdorf, Reichersberg, Obernberg, Weilbach und St. Georgen wurde eine Priorisierung der Umsetzungsprojekte (Festlegung von Umsetzungsprojekten mit höchster Umsetzungspriorität = Schlüsselimmobilien) sowie die begleitenden Maßnahmen der Umfeldattraktivierung beschlossen. Der Endbericht liegt der Gemeinde vor.

Die Gemeinde beteiligt sich am **Leaderprojekt Bewegungsarena Innviertel**. Zwei Wege werden beschildert. Ein wichtiger Teil wird der neu gestaltete Weg entlang des Lautersbaches. Der **Voanumeweg** führt über Pischelsdorf nach Nonsbach und wieder zurück. Der **Hinddauseweg** nach Röfl, Hub und über Krautsdorf wieder zurück ins Ortszentrum. Vielen Dank an Hans Kumpfmüller für die Namensgebung der zwei Wege.



Das Bachprojekt zur Verbesserung des ökologischen Zustands des **Lautersbaches** und des **Gurtenbaches** schreitet voran und die ersten Abschnitte sind bereits ausgeführt. Die Fertigstellung, inklusive neuer Brücke, ist bis Jahresende geplant.



Ferien(s)pass

Der abwechslungsreiche Ferien(s)pass fand auch heuer wieder großen Anklang bei den Kindern der Gemeinden Mörschwang, Weilbach und St. Georgen. Vielen Dank Vbgm. Eva Pirklbauer und allen Vereinen und Organisationen, für die Organisation und Umsetzung des Ferienprogramms.

News aus der Bildungsraumschule St. Georgen

Im heurigen Schuljahr 2024/25 werden erstmals alle schulpflichtigen Kinder der Gemeinden Mörschwang, Weilbach und St. Georgen an einem Standort unterrichtet. Aktuell sind es 43 Kinder, die an der Bildungsraumschule St. Georgen beschult werden.

In manchen Fächern, wie Bewegung und Sport, Musik, Kunst und Gestaltung werden die Schülerinnen und Schüler schulstufenübergreifend, d.h. 1. + 2. Schst. gemeinsam und 3. + 4. Schst. gemeinsam unterrichtet.

Das sind unsere Schulanfänger:

Alle Klassenfotos und News sind bald auf unserer Homepage ersichtlich!

Auf ein ereignisreiches Schuljahr 2024/25 freut sich das gesamte Team der Schulkooperation mit

Eva Teschl

Immer wissen, was an der Bildungsraumschule los ist:
<https://www.schulkooperationweilbach.at>



Ragweed wird zum immer stärkeren Problem



Ragweed plagt mit seinen Pollen bereits längere Zeit vor allem östliche Teile Österreichs. Heuer ist die Belastung auch in Oberösterreich enorm zu spüren. Ragweed, auch Ambrosia genannt, ist viermal so allergen wie etwa Gräser. Auch die Landwirtschaft kämpft mit der Ausbreitung. Sichtungsmeldungen helfen im Kampf gegen die Pflanze.

Gemeldete Sichtungen aus der Bevölkerung helfen ungemein, so der Verein Polleninformation Österreich. Über die Website und eine eigene App können Funde per Foto und Zusatzinformationen wie GPS-Standorte gemeldet werden, die dann von Experten überprüft und gegebenenfalls bestätigt werden. Diese Daten sind sehr wertvoll für eine möglichst genaue Berechnung, aber auch im Kampf gegen die Pflanze. www.ragweedfinder.at

Information Heizkostenzuschuss

Auch in diesem Jahr gewährt das Land OÖ einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger - wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt - dieser beträgt 200 Euro pro Haushalt!

Bei der Wohnung muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss in Oberösterreich sein. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen in Summe die folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt (Einpersonenhaushalt: Jahresbruttoeinkommen bis € 19.070.-, Mehrpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis € 26.940.-).

Die Antragsfrist läuft vom 1. Oktober bis zum 30. November 2024.

Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des **Jahres 2023**, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2023 heranzuziehen sind.

Ab 2024 ist der Antrag für den Heizkostenzuschuss **NUR noch ONLINE** zu beantragen. Sollte kein Internetzugang vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an eine Vertrauensperson oder kommen Sie auf das Gemeindeamt, wir unterstützen Sie gerne!

Auf folgenden Link können Sie den Antrag stellen:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/526923.htm> möglich!



Pflege von Feldwegen

Die meisten Feldwege in St. Georgen sind Teil des öffentlichen Guts und werden von den Anrainern gepflegt. Um die Erhaltung zu unterstützen, steht ein jährliches Budget in der Höhe von 3.000 Euro für den Kauf von Schotter zur Verfügung. Großsanierungen und Neubauten sind nicht möglich. Geplante Sanierungsmaßnahmen 2024 und 2025 können bis Jahresende im Gemeindeamt gemeldet werden.



Selbstschutz bei Hochwasser: Aktion „Gefüllte Sandsäcke“

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen möchte Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, sich effektiv vor Hochwasser zu schützen. Aus diesem Grund beteiligen wir uns an der Aktion "Gefüllte Sandsäcke", der Feuerwehren im Abschnitt Obernberg am Inn. Interessierte können leere und gefüllte Sandsäcke über das Gemeindeamt bestellen, wobei für einen gefüllten Sandsack ein Unkostenbeitrag von ca. 3 € pro Sack anfällt. Die Sandsäcke werden bei der FF Traxlham befüllt und gemeinsam nach St. Georgen gebracht.

Nähere Informationen im Gemeindeamt. Bestellungen werden **bis zum 5. November** im Gemeindeamt entgegengenommen.

Einfach nur Jesus – Glauben praktisch leben und erleben

In diesem 8-wöchigen Kurs erhalten die Teilnehmer viele Impulse, wie sie heute in diesen unruhigen und unsicheren Zeiten eine innige, persönliche Gemeinschaft mit Gott durch Jesus aufbauen können, denn das ist der Herzschlag unseres himmlischen Vaters.

Gabriella und Fred Kranke sind seit fast 40 Jahren verheiratet und haben vor 20 Jahren eine dreijährige Bibelschule absolviert. Seither leben sie mit Gott und Jesus Christus in einer täglichen und lebendigen Beziehung. Die Frucht, die aus diesem Leben resultiert, soll auch andere Menschen dazu ermutigen, sich auf eine persönliche Beziehung mit Jesus im Mittelpunkt einzulassen.



Das Wort Gottes, die Bibel, ist der Schlüssel zu diesem erfolgreichen und gesegneten Leben. Zu diesem Thema hat die Autorin mehrere Bücher geschrieben, die unter ihrem Namen im Rediroma-Verlag erhältlich sind.

Folgende Themen werden unter anderem praktisch anwendbar vermittelt:

- Identität in Christus
- Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder
- Leben und Tod liegen in der Macht der Zunge
- Wie bete ich mit erfolgreichen Resultaten?
- Loslassen bedeutet hinzugewinnen
- Hat Gott einen Fehler gemacht? - Genderfrage
- Du bist nicht für alle und alles zuständig

und noch viele weitere.

Kursbeginn am Donnerstag, dem 31.10.2024

**Weitere Treffen jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Gemeinderaum über der Turnhalle.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
Gabi Kranke